BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Gerlingen
www.gruene-gerlingen.de

Verhaltenskodex Bündnis 90/Die Grünen Gerlingen (Version 21.6.2026)

Unser Ziel ist ein wertschätzender, diskriminierungskritischer und fairer Umgang miteinander. Das gilt für die Zusammenarbeit im Ortsverband, in der Partei und mit anderen Menschen und Gruppen in Gerlingen. Die folgenden Regeln sollen allen Mitgliedern helfen.

Wertschätzend miteinander umgehen
Wir arbeiten gemeinsam im Team und stehen für unsere Werte ein. Wir behandeln andere freundlich, respektvoll und verantwortungsvoll – persönlich und digital.
Wir sagen offen, was wir denken, brauchen oder wo unsere Grenzen sind. Wir hören anderen zu und respektieren ihre Sichtweisen und Bedürfnisse.
Kritik soll fair und hilfreich sein. Dazu gehört: gut zuhören, aus der eigenen Sicht sprechen („Ich finde …“), keine Schuldzuweisungen machen.

Diskriminierungskritisch handeln
Wir machen uns gegenseitig freundlich darauf aufmerksam, wenn jemand andere unbewusst benachteiligt oder verletzt. Wir wollen gemeinsam lernen, diskriminierungsfrei zu sprechen und zu handeln.
Fehler dürfen passieren. Wir gehen offen und positiv damit um.
Wir setzen uns für Vielfalt und Teilhabe ein. Uns ist wichtig, dass niemand ausgeschlossen wird.
Wir achten auf eine respektvolle Sprache – im persönlichen Gespräch und digital.
Niemand darf benachteiligt werden wegen: Geschlecht, Herkunft oder Hautfarbe, sozialer Herkunft, Aussehen, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Religion oder Weltanschauung oder aus anderen Gründen.

Offen diskutieren
Wir sprechen respektvoll miteinander und diskutieren sachlich. Dabei greifen wir keine Personen persönlich an. Wenn wir politische Meinungen austauschen, versuchen wir gemeinsame Lösungen zu finden.
Auch wenn es unterschiedliche Meinungen gibt, gehen wir respektvoll damit um. Wir akzeptieren, dass verschiedene Ansichten nebeneinander bestehen können.

Konflikte gut lösen
Bei Streit oder Problemen sprechen wir respektvoll miteinander und suchen Lösungen.
Wir unterscheiden zwischen: politischen Meinungsverschiedenheiten, und persönlichen Konflikten. Beides soll nicht vermischt werden. Wenn jemand einen Fehler gemacht hat, soll eine Entschuldigung ehrlich gemeint sein.
Bei längeren Konflikten helfen Gespräche oder Mediation. Die Lösung der Konflikte soll innerhalb der Partei stattfinden.

Verantwortung übernehmen
Uns ist bewusst, dass unsere Arbeit in der Partei Verantwortung bedeutet – auch wenn viele ehrenamtlich arbeiten.
Wir wissen, dass es in Gruppen Machtunterschiede und Hierarchien geben kann. Deshalb achten wir besonders auf einen fairen Umgang.
Wir schützen die Rechte und die Würde aller Menschen.
Interessenkonflikte sollen offen angesprochen werden.
Beleidigungen, Drohungen oder verletzende Kommentare akzeptieren wir nicht.
Wir setzen uns gegen Machtmissbrauch ein. Dazu gehören: Mobbing, Diskriminierung, sexuelle Belästigung, sexualisierte Gewalt und anderes unethisches Verhalten.

Wer betroffen ist, soll sich Hilfe holen und sich beim Vorstand oder Kreisvorstand melden. Wenn der Bundesverband oder der Landesverband Baden-Württemberg eine Ombudsstelle einrichtet, wird dieser Verhaltenskodex ergänzt.